

## Pressemitteilung

### 169.000 Leserinnen und Leser der „Familienzeit“

In der aktuellen Ausgabe des NÖ Familienmagazins für alle Generationen: Wie Gemeinschaft, neue Technologien und Vereinbarkeit von Familie und Beruf in den Lebensraum Schule wirken

St. Pölten (25.09.2019) Unter dem Leitthema „Lebensraum Schule“ erschien vor kurzem die neue Ausgabe der „Familienzeit – Das NÖ Familienmagazin für alle Generationen“ in einer Auflage von 130.000 Stück für über 200.000 aktive Inhaberinnen und Inhaber des NÖ Familienpasses. Bildungs- und Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister begrüßt die Auseinandersetzung mit dieser Thematik: „Schule hat sich durch gesellschaftliche, technologische und strukturelle Rahmenbedingungen stark verändert. Für Kinder, Eltern, Pädagoginnen und Pädagogen bedeutet das ganz neue Aufgabenstellungen und Möglichkeiten. Die Familienzeit setzt sich in ihrer aktuellen Ausgabe mit unterschiedlichsten Aspekten dazu auseinander und stellt den Familien Anregungen und Informationen zu diesem Thema zur Verfügung.“

#### Das Magazin für jedes Alter

Seit dem Relaunch vor 3,5 Jahren hat sich das kostenlose Magazin zum NÖ Familienpass inhaltlich sowie optisch ständig weiterentwickelt. Es informiert und unterhält Leserinnen und Leser aller Generation rund um familienrelevante Themen. „Laut der CAWI-Print-Studie 2019 weist die Familienzeit in Niederösterreich eine Reichweite von 10,5 Prozent auf, das entspricht 125.000 Leserinnen und Lesern. Österreichweit erreicht sie mit 2,7 Prozent sogar 169.000 Leserinnen und Leser – eine beachtliche Leistung“, gratuliert die Landesrätin zu dieser Entwicklung. So lesen zum Beispiel rund 30 Prozent von Niederösterreichs Frauen zwischen 30 und 49 Jahren mit Kindern von 3 bis 5 Jahren (37,5 Prozent) beziehungsweise Kindern von 6 bis 14 Jahren (37,9 Prozent) die fünfmal im Jahr erscheinende Familienzeit. Ihre Hauptinteressen dabei sind die Themen Erziehung und Betreuung, Schule, Kultur, Ernährung und vor allem Ideen für eine wertvoll verbrachte Freizeit.

#### Vom Lernort zum Lebensort

Die moderne Schule von heute hat mit der Schule von früher nur mehr wenig gemeinsam. In der aktuellen Ausgabe spricht die Redaktion der Familienzeit mit Kindern, Eltern sowie Pädagoginnen und Pädagogen über das Schulwesen und fragt, was für sie die ideale Schule der Zukunft ausmacht. Jüngste Leserinnen und Leser erfahren, welche Rechte aber auch Pflichten sie im

Kontext Schule eigentlich haben und die Eltern erhalten hilfreiche Tipps, wie sie die Schülerinnen und Schüler besonders am Start unterstützen können.

„Die Kinder verbringen heutzutage viel Zeit im Lebensraum Schule. Niederösterreich ist es daher ein besonders wichtiges Anliegen, zukunftsorientierte Lösungen für ein gelungenes Miteinander aller Schulpartner gemeinsam zu erarbeiten“, betont Christiane Teschl-Hofmeister.

Die Online-Ausgabe der Familienzeit erhalten Sie unter **[www.noefamilienland.at](http://www.noefamilienland.at)** zum Download.

(Schluss)

#### Allgemeines zur NÖ Familienland GmbH

Die NÖ Familienland GmbH wurde 2014 als Kompetenzzentrum für Familienarbeit in Niederösterreich gegründet und setzt Projekte für und mit Familien um. Unseren Aktivitäten liegt ein Familienbegriff zu Grunde, der Familien in ihrer Pluralität und als ein Netz aus Mitgliedern aller Generationen begreift – verbunden durch die Bereitschaft, langfristig füreinander Verantwortung zu übernehmen. Die Grundlage für das was wir tun erarbeiten wir aus der Praxiserfahrung, die wir aus unseren Projekten gewinnen, aus unserem Engagement in der Vernetzungsarbeit im Bundesland und auf Bundesebene und nicht zuletzt im direkten Dialog mit den Familien. Dazu setzen wir auf wissenschaftliche Begleitung und Zukunftsforschung, lassen alle diese Daten und Erkenntnisse in unserer Denkwerkstatt Familie zusammenfließen, um daraus neue und zukunftstaugliche Projekte und Angebote für Familien zu entwickeln. Ziel unserer Arbeit ist die konkrete, auf die Bedürfnislagen der Familien abgestimmte Unterstützung. Der Weg dahin erfolgt mittels Angeboten, die sich direkt an die Familien wenden, aber auch indirekt, und zwar über Projekte in Zusammenarbeit mit Gemeinden, Schulen und anderen familienrelevanten Einrichtungen und Institutionen. Aktuell liegen unsere Schwerpunkte im Bereich Vereinbarkeit von Familie und Beruf, öffentlicher Raum und Freizeit für Familien und Generationen sowie in der Kommunikation und Partizipation. Als aktive Partnerin niederösterreichischer Gemeinden und niederösterreichischer Pflichtschulen bieten wir hochwertige pädagogische Arbeit im Rahmen der ganztägigen Schule sowie der Ferienbetreuung an und entwickeln diese Angebote weiter. Wir begleiten im Rahmen von Mitbeteiligungsprojekten Spielplatz- und Schulfreiraumprojekte in ganz Niederösterreich, richten Feste und Veranstaltungen aus und verlegen Printpublikationen und digitale Medien.

Rückfragen an: Michaela Kienberger, 02742 9005 13380, [michaela.kienberger@noel.gv.at](mailto:michaela.kienberger@noel.gv.at)